

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Wahlscheinantrag

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)

An die Gemeinde¹⁾

.....
.....

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahllokal, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlbereiches oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die wahl²⁾ am

Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheines für³⁾

(Angaben in Druckschrift)

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen⁴⁾

⁵⁾ soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden.

⁵⁾ soll(en) an folgende Anschrift geschickt werden

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

⁵⁾ wird (werden) abgeholt.

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheines mit den Briefwahlunterlagen Frau/Herrn⁶⁾

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Wahlberechtigten)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.⁷⁾

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Wahlberechtigten)

Erklärung der bevollmächtigten Person

(nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde,

(Name, Vorname)

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheines mit den Briefwahlunterlagen vertrete.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der bevollmächtigten Person)

¹⁾ In den Fällen der Übertragung nach § 88 KWO LSA ist das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Verbandsgemeinde“ zu ersetzen.

²⁾ Der Antrag bezieht sich auf die in der Wahlbenachrichtigung gegebenenfalls angegebene(n) Wahlart(en).

³⁾ Wer für eine andere Person den Antrag stellt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Die Person hat sich auf Verlangen auszuweisen.

⁴⁾ Falls Briefwahl nicht erwünscht, bitte die Wörter „und die Briefwahlunterlagen“ streichen.

⁵⁾ Zutreffendes ist anzukreuzen.

⁶⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁷⁾ Die Vorlage des Personalausweises oder eines amtlichen Dokumentes (etwa Reisepass oder Führerschein) ist erforderlich.